

SMT Scharf AG: Vorläufige Ergebnisse für Q3 2023 und Anhebung der Umsatz- und Ergebnisprognose für 2023

Hamm, 30. Oktober 2023 – Die SMT Scharf AG (WKN: A3DRAE; ISIN: DE000A3DRAE2) hat nach vorläufigen Zahlen im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2023 den Konzernumsatz leicht um 1,4 % auf 22,4 Mio. EUR (Q3/2022: 22,1 Mio. EUR) gesteigert und erreichte damit in den ersten neun Monaten 2023 insgesamt einen Konzernumsatz von 54,1 Mio. EUR (9M/2022: 59,6 Mio. EUR). Der Umsatzanstieg im dritten Quartal ist durch das sich wieder aufhellende Geschäftsklima in den relevanten Bergbaumärkten der SMT Scharf Gruppe sowie vor allem durch eine starke Nachfrage nach Ersatzteilen begründet. Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) erhöhte sich im dritten Quartal 2023 deutlich auf 5,9 Mio. EUR (Q3/2022: 3,3 Mio. EUR) und erreichte folglich in den ersten neun Monaten 2023 einen positiven Wert von 4,1 Mio. EUR (9M/2022: 10,3 Mio. EUR). Neben dem Umsatzanstieg im dritten Quartal wirkten sich realisierte Kosteneinsparungen innerhalb der SMT Scharf Gruppe und Währungseffekte positiv aus.

Auf Basis der vorläufigen Ergebnisse für das dritte Quartal und die ersten neun Monate des Jahres 2023 hebt die SMT Scharf AG die am 9. August 2023 korrigierte Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2023 nach oben an. Demnach rechnet der Vorstand nunmehr für das Jahr 2023 mit einem Konzernumsatz von 76,0 Mio. EUR. Daneben wird ein operatives Ergebnis (EBIT) von 4,5 Mio. EUR prognostiziert. Zuletzt hatte die SMT Scharf AG mit einem Konzernumsatz von 73,0 Mio. EUR sowie einem negativen EBIT von -3,3 Mio. EUR gerechnet.

Kontakt

Investor Relations
cometis AG
Thorben Burbach
Tel: +49(0)611 - 205855-23
Fax: +49(0)611 - 205855-66
E-Mail: burbach@cometis.de

-Ende der Ad-hoc-Mitteilung-